

PLUS Mobilitätsmanagement

Mobilitätsdaten 2008-2013

Radleichen fahren wieder!

Winterradeln ist cool ;-)

Sicher schaut gut aus!

Salzburg, 27. April 2016

Ing.Dr. Franz Kok

Mobilitätsbeauftragter der PLUS

Fachbereich für Politikwissenschaft & Soziologie,
Rudolfskai 42, 5020 Salzburg

franz.kok@sbg.ac.at – 0664-2135181

Uni goes Bike! >>> Mit dem BOLOGNA-Rad!



Wieso ein Bologna-Rad? Derzeit sind 4 Personen
 beim gemeinsamen Radfahren unterwegs. Und das
 ist ein toller Start! Denn das Bologna-Rad ist ein
 tolles Rad. Es ist ein Rad, das die Uni mit
 dem Bologna-Rad verbindet. Es ist ein Rad,
 das die Uni mit dem Bologna-Rad verbindet.

Wie ein Bologna-Rad aussieht
 Das Bologna-Rad ist ein Rad, das die Uni mit
 dem Bologna-Rad verbindet. Es ist ein Rad,
 das die Uni mit dem Bologna-Rad verbindet.

Wie ein Bologna-Rad aussieht
 Das Bologna-Rad ist ein Rad, das die Uni mit
 dem Bologna-Rad verbindet. Es ist ein Rad,
 das die Uni mit dem Bologna-Rad verbindet.

Wie ein Bologna-Rad aussieht
 Das Bologna-Rad ist ein Rad, das die Uni mit
 dem Bologna-Rad verbindet. Es ist ein Rad,
 das die Uni mit dem Bologna-Rad verbindet.



Typen von Bologna-Rädern
 Das Bologna-Rad ist ein Rad, das die Uni mit
 dem Bologna-Rad verbindet. Es ist ein Rad,
 das die Uni mit dem Bologna-Rad verbindet.

Wie ein Bologna-Rad aussieht
 Das Bologna-Rad ist ein Rad, das die Uni mit
 dem Bologna-Rad verbindet. Es ist ein Rad,
 das die Uni mit dem Bologna-Rad verbindet.

Typen von Bologna-Rädern
 Das Bologna-Rad ist ein Rad, das die Uni mit
 dem Bologna-Rad verbindet. Es ist ein Rad,
 das die Uni mit dem Bologna-Rad verbindet.

Wie ein Bologna-Rad aussieht
 Das Bologna-Rad ist ein Rad, das die Uni mit
 dem Bologna-Rad verbindet. Es ist ein Rad,
 das die Uni mit dem Bologna-Rad verbindet.

Typen von Bologna-Rädern
 Das Bologna-Rad ist ein Rad, das die Uni mit
 dem Bologna-Rad verbindet. Es ist ein Rad,
 das die Uni mit dem Bologna-Rad verbindet.

Wie ein Bologna-Rad aussieht
 Das Bologna-Rad ist ein Rad, das die Uni mit
 dem Bologna-Rad verbindet. Es ist ein Rad,
 das die Uni mit dem Bologna-Rad verbindet.

Typen von Bologna-Rädern
 Das Bologna-Rad ist ein Rad, das die Uni mit
 dem Bologna-Rad verbindet. Es ist ein Rad,
 das die Uni mit dem Bologna-Rad verbindet.

Wie ein Bologna-Rad aussieht
 Das Bologna-Rad ist ein Rad, das die Uni mit
 dem Bologna-Rad verbindet. Es ist ein Rad,
 das die Uni mit dem Bologna-Rad verbindet.

Mobilitätsmanagement PLUS

Nachhaltiges Mobilitätsmanagement für 2.500
MitarbeiterInnen und 18.000 Studierende

Mobilitätsverhalten 2008-2013 &
Infrastrukturentwicklung für alle
Universitätsstandorte

Handlungsfelder:

- ✓ Radfahren & Gehen im Umweltverbund
- ✓ ÖPNV: Ticketing & Standorteinbindung
- ✓ Motorisierter Individualverkehr: saubere Elektromobilität

Mobilitätsmanagement PLUS

Verkehrsmittelwahl 2008 und 2013

	MitarbeiterInnen		Studierende	
	2008	2013	2008	2013
PKW	23	24.1	13	20.3
ÖV	21	17.8	40	36.0
>Fahrrad	43	48.3	30	43

In % der Nennungen.

Onlinebefragung von 2.500 MitarbeiterInnen und 18.000 Studierenden, n 868, 395MA, 473Stud, Mai 2013

Mobilitätsmanagement PLUS

Verkehrsmittelwahl 2013 - Präferenz

	MitarbeiterInnen		Studierende	
	2008	2013	2008	2013
PKW	11	20	10	20,5
Bus	20	24,7	24	42,8
Bahn/S-Bahn	14	18,1	16	27,2
>Fahrrad	43	67,1	35	61,9
In % der Nennungen.				

Mobilitätsmanagement PLUS radelt! - Energiebilanz

2013	Km	entspricht l Diesel (6/100km)	entspricht To CO2 (160g/km)	entspricht KWh	%
über 5 Km	5.112.892	306.774	818	3.044.727	46
unter 5 Km	6.014.329	360.860	962	3.581.533	54
gesamt:	11.127.221	667.633	1.780	6.626.260	100
Veränderung gegenüber 2008:					
	5.028.253	365.938	976	3.631.935	121
Veränderung gegenüber 2008 (bereinigt um Personenzunahme von 27%):					
	4.744.608	284.676	759	2.825.414	94

Mobilitätsmanagement PLUS – Druck ablassen...

*Freie Statements zu Mobilitätsfragen – 254
Statements von 232 der 765 TeilnehmerInnen*

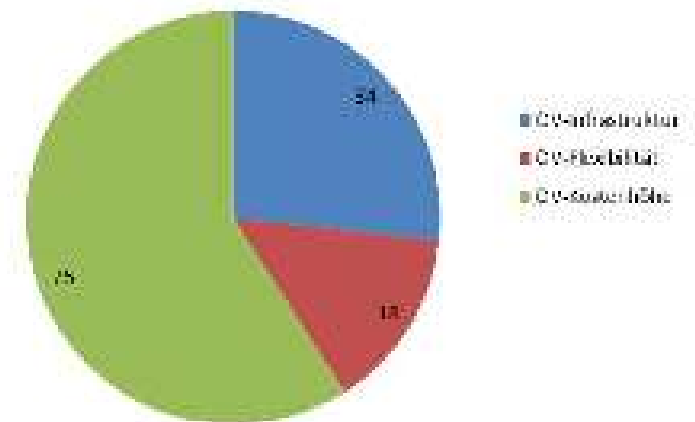
Statements zu Mobilitätsthemen

n = 765, 254 Statements von 232 Personen



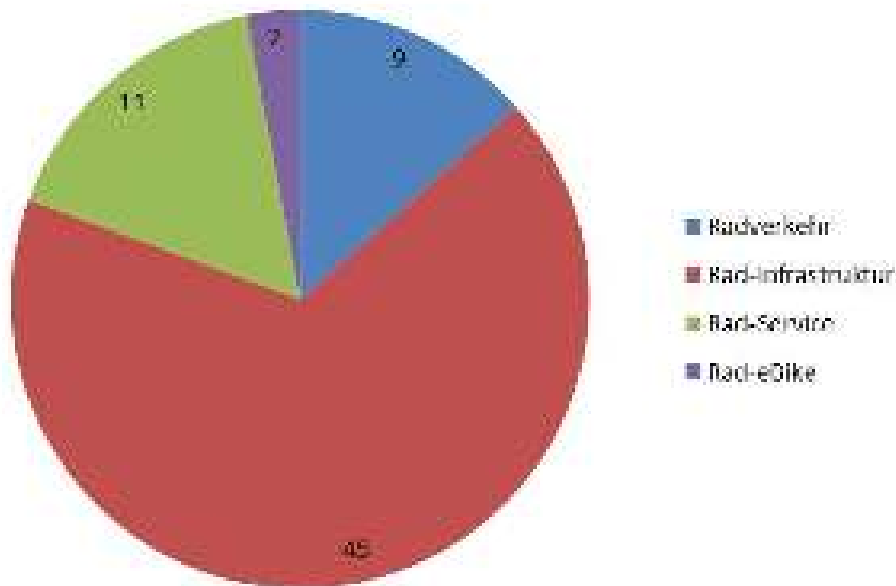
Nur kritische Statements zum ÖV

Insg. 127



Mobilitätsmanagement PLUS – Druck ablassen...

67 Statements zum Radverkehr



Rad - Infrastruktur:

***mehr und überdachte Radstände, NAWI & Rudolfskai & Unipark, Radboxen
Universitätsplatz, Radwegeinbindung
Altstadt, Rudolskai***

Rad - Service:

Radwerkstatt in Uninähe, Serviceboxen

Mobilitätsmanagement PLUS

Weitere Veränderungen 2008-2013

Artikulation von Bedürfnissen steigt:

- ✓ Präferenzäußerungen mit Mehrfachnennungen steigen
- ✓ Multimodale Mobilität nimmt zu – smart Mobility
- ✓ Frauen artikulieren sich stärker (65% TeilnehmerInnen an Onlineumfrage)

Genderdifferenz:

- ✓ ÖV ist weiblich: Frauen 32,6% – Männer 24,3%
- ✓ Männer am Fahrrad: Frauen 42,5% – Männer 51,4%

Weglängen nehmen zu!

- ✓ Alle Weglängen über 10km nehmen zu
- ✓ Alle Weglängen unter 10 km nehmen ab

Schlußfolgerungen:

- ✓ Wir sind Teil der Gesellschaft – Weglängen nehmen zu.
- ✓ Der ÖV versagt, MitarbeiterInnen und Studierenden wählen zwischen PKW und Fahrrad als Mobilitätsalternativen.

PLUS Radlleichen fahren wieder!



Radleichen blockieren teure
Radabstellanlagen

Entsorgungsaktion:

- Rechtliche Probleme
- Schwerpunktaktion Ende SS
- Laufend nach Bedarf
- Abholservice und Recyclingpartner

Bei Nichtbenützung wird dieses Fahrrad bei der nächsten Schrottradsammlung entsorgt! Wenn Sie das Fahrrad weiter benützen wollen, entfernen Sie diese Schleife.

Franz Kok

Mobilitätsmanagement der Universität Salzburg

Liebe KollegInnen und Kollegen!

Fahruntüchtige und von Ihren Nutzern zurückgelassene Fahrräder blockieren mitunter die besten überdachten Abstellanlagen an unserer Universität. Um vor der Fahrradsaison Platz für die aktiven RadfahrerInnen zu machen wird eine Entsorgungsaktion für diese „Fahrradleichen“ durchgeführt. Mit der hier abgebildeten Banderole versehene Fahrräder werden 4 Wochen nach Anbringen der Banderole einer Wiederverwertung zugeführt. Kontrollieren Sie, ob ein von Ihnen selten benutztes und vielleicht defektes Fahrrad mit dieser Banderole versehen ist. Falls Sie das Fahrrad selbst wieder in Betrieb nehmen wollen, entfernen Sie diese Banderole, andernfalls wird das Fahrrad 4 Wochen nach Anbringung der Banderole entsorgt.

Die entsorgten „Fahrradleichen“ werden jedoch in einer Kooperation mit der Geschützten Werkstätte Salzburg nach der Formel „aus Zwei mach Eins“ wieder belebt und können von MitarbeiterInnen und Studierenden der Universität wieder erworben werden. Ich finde, Recycling wie es sich gehört!

Ihr
Franz Kok
Mobilitätsbeauftragter der Universität Salzburg.

Informationen zum Mobilitätsmanagement: www.uni-salzburg.at/mobilitaetsmanagement

Bei Nichtbenützung wird dieses Fahrrad bei der nächsten Schrottradsammlung entsorgt! Wenn Sie das Fahrrad weiter benützen wollen, entfernen Sie diese Schleife.



Gemeinsam Rad-Aktiv!

In Kooperation mit dem Verein Spektrum bieten wir am 1. und 2. Oktober 2015 Gebrauchträder und ein Fahrradservice für MitarbeiterInnen und Studierende der Universität an!

Die **Gebrauchträder** wurden aus an Uni-Standorten im letzten Jahr eingesammelten zurückgelassenen Fahrrädern von Jugendlichen der Berger-Sandhofer-Siedlung repariert. Solche Räder aus der Werkstätte des Jugendtreffs im Kommunikationszentrum-Kendlerstraße werden ab € 25,- zum Verkauf angeboten.

Weiters bietet der Verein Spektrum MitarbeiterInnen und Studierenden der Universität Salzburg an diesen Tagen ein **Express-Service** für Fahrräder um € 10,- (+Ersatzteile) sowie eine **fahrradcodierung** in Kooperation mit dem Magistrat Salzburg an.

Der Erlös aus dem Verkauf der Gebrauchträder und dem Express-Service wird dem Radprojekt MIR des Kommunikationszentrums Kendlerstrasse sowie anderen Mobilitätsprojekten des Verein Spektrum zugeführt und es werden davon Ersatzteile, Verbrauchstoffe und Werkzeuge für die Fahrradwerkstätte besorgt.

Ort: Arkaden im Hof der Universitätsbibliothek, Universitätsplatz 1

Dauer: 1. und 2. Oktober 2015 von 10-16 Uhr

Ihr *Franz Kok*

Mobilitätsmanagement der Universität Salzburg

PS: Mein Tipp für die WinteradlerInnen: Ein Gebrauchtrad kann mit Winterreifen ausgerüstet als Zweifrad ein optimaler Begleiter im Winter sein!





A man wearing a grey beanie and a black t-shirt is smiling and looking towards the camera. He is standing next to a blue bicycle. A sign is attached to the bicycle's frame, and another sign is on the ground next to it. The background shows a grassy area and some people in the distance.

[illegible]

Uni goes Bike! >>> Mit dem BOLOGNA-Rad!



„Bologna-Rad“ – ein Projekt, das die Studierenden der Universität Salzburg mit dem Bologna-Rad verbindet. Das Bologna-Rad ist ein Projekt, das die Studierenden der Universität Salzburg mit dem Bologna-Rad verbindet. Das Bologna-Rad ist ein Projekt, das die Studierenden der Universität Salzburg mit dem Bologna-Rad verbindet.

Das Bologna-Rad ist ein Projekt, das die Studierenden der Universität Salzburg mit dem Bologna-Rad verbindet. Das Bologna-Rad ist ein Projekt, das die Studierenden der Universität Salzburg mit dem Bologna-Rad verbindet.

BOLOGNA

Das Bologna-Rad ist ein Projekt, das die Studierenden der Universität Salzburg mit dem Bologna-Rad verbindet. Das Bologna-Rad ist ein Projekt, das die Studierenden der Universität Salzburg mit dem Bologna-Rad verbindet.

Salzburg

Das Bologna-Rad ist ein Projekt, das die Studierenden der Universität Salzburg mit dem Bologna-Rad verbindet. Das Bologna-Rad ist ein Projekt, das die Studierenden der Universität Salzburg mit dem Bologna-Rad verbindet.

Bike

Das Bologna-Rad ist ein Projekt, das die Studierenden der Universität Salzburg mit dem Bologna-Rad verbindet. Das Bologna-Rad ist ein Projekt, das die Studierenden der Universität Salzburg mit dem Bologna-Rad verbindet.



Das Bologna-Rad ist ein Projekt, das die Studierenden der Universität Salzburg mit dem Bologna-Rad verbindet. Das Bologna-Rad ist ein Projekt, das die Studierenden der Universität Salzburg mit dem Bologna-Rad verbindet.



aVelo • Willibald-Hausler-Strasse 10 • 5020 Salzburg • Tel. 0662 435595 • avelogran.at



PLUS-Radservicetag am 27. April 2016 - Unipark Nonntal

Repariere die 4TB der Wirtshauskette und Stadträder (einfach) oder Rennräder (aufwändig) nach dem wöchentlichen Radfahren als ideale Wirtshauskette!

Repariere die 4TB der Wirtshauskette und Stadträder (einfach) oder Rennräder (aufwändig) nach dem wöchentlichen Radfahren als ideale Wirtshauskette!

Mit dem Rad auf dem Weg zum Radfahren ist eine Bologna-Radservicetag, wie sie ist. Für jeden Radfahrer, der das Plus-Radservicetag, wie sie ist.

Ort: Vorplatz Unipark Nonntal
Zeit: 27. April 2016 von 9.00 - 16.30 Uhr
Die Veranstaltung ist kostenlos und wird von der Universität Salzburg unterstützt.



Auf in den Sommer, auf aufs Rad!
Wirschnitz, oben Größt
für Franz Kok
Wirtshauskette der Universität Salzburg



Radfahren und gewinnen für alle!
Teile Preise und mehr alle Wirtshauskette
bei www.raddi-grand.at
von Wirtshauskette der Universität Salzburg
für Wirtshauskette der Universität Salzburg
bei www.raddi-grand.at anmelden und
bekommen die Wirtshauskette der Universität Salzburg
„Unipark Salzburg“ und die Wirtshauskette der Universität Salzburg



aVelo • Willibald-Hausler-Strasse 10 • 5020 Salzburg • Tel. 0662 435595 • avelogran.at



S-Bahn fährt Faltrad!

Die S-Bahn ist ein Erfolgsbeispiel für die Entwicklung des öffentlichen Verkehrs in Salzburg den hoffentlich schon in wenigen Jahren die einkaufende Schiene ersatzlos aufholt!

Viele S-Bahn-fahrende Mitarbeiterinnen und Studierende der Universität nutzen ihren Weg von/ zur Bahn ein Fahrrad, weil die Ö-Quasi nicht sehr praktisch zu fahren sind und die Tickets zu teuer sind. Ein „Dienstreisner“ in Salzburg und eines um Heimatbahnhof sind dabei oft die zweckmäßigste und häufig ideale Lösung des alltäglichen Mobilitätsproblems.

Die perfekte Lösung und Idee fällt ist ein **Faltrad!** Gute Fahrräder unterliegen aufgrund ihres Formates nicht den Beförderungsbeschränkungen in Bahn und Bus und können als „Geplackstück“ mitgenommen werden.

Mitarbeiterinnen und Studierende können als Teilnehmerinnen an unserer Aktion www.wer-radelt-gewinnt.at vom 1. Mai bis 31. August 2015 für eine Woche ein exklusives (kostenlos) -faltrad für den persönlichen Testbetrieb ausleihen und am Ende der Aktion gewinnen!

Was ist zu tun?

- Online-Anmeldung auf www.wer-radelt-gewinnt.at und der Gruppe „Und Salzburg radelt!“ beitreten.
- Radklammer am Arbeitsweg in den Monaten Mai-August 2015 auf www.wer-radelt-gewinnt.at eintragen (auch bei oder vor Aktionende am 31. August 2015).
- Mitteilen mobilitaetsmanagement@sbg.ac.at das Faltrad für eine Woche anfragen.

Bahn/Bus & Fahrrad macht's doch kombinieren! (al in Salzburg) gesagt!

Multimodale Mobilität ist die intelligenteste Zukunftsstrategie – genau das benötigen wir uns.

Auf eine tolle Teilnahme und viele – multimodale – Radklammer freuen sich

Ihr **Franz Kalk**

Mobilitätsbeauftragter der Universität Salzburg

Rückfragen bitte an mobilitaetsmanagement@sbg.ac.at



wer-radelt-gewinnt.at



Im Rahmen des Minuswetter-Mobilitätsmanagement der Universität Salzburg haben Studierende, Mitarbeiter:innen und Alumni gemeinsam die Möglichkeit, einen Uni-Rucksack zu erwerben. Die Rucksackausgabe ist Mitgliedern der Universität (liegt bei einem Drittel des bezeichnenden Rucksackpreises – das wollen wir sparen)!

Die Uni-Rucksäcke sind in einem reflektierenden Uni-UVex-Design, hochwertige Qualitätsteile aus strapazierfähiger Gitterware und können für 10% des Ustergeldpreises im Uni-Shop (Bürostratengasse 10b, Hofstrasse 5/7, Öffnungszeiten Mo-Do 10.00 - 11.00 u. 15.00-16.00, Fr 10.00-11.00 Uhr) erworben werden.

Ich bin in „Wesche“ mitgebracht – mit einem Uni-Rucksack!

Bestelllink unter: www.uni-salzburg.at/mobilitaetsmanagement



UVEX Supersonic gt

Double Innershell-Technologie

Feste Verklebung EPS-Innerschale

Material Innerschale:

hochverdrichtes Polystyrol (EPS)

Material Außenschale:

minimaler made of melon, one Triax, netdruckt,

verarbeitet, matt lackiert, zuge. Designgedruckt

Normen EN 1078 (S/N) TÜV 86 / CE / CPSC

Gewicht mit Schlem:

Größe Schale ca. 300 g

Kleine Schale: ca. 295 g

Ausstattung:

2x Belüftung Öffnungen

Race-Mocksystem - Airmax Cool-Mixing (Air max)

EPS 3D Airmax System / Microventilation

EPS-Gurtband System

uvex Monomatrix Verschlussystem

Fliegennetzschale

Airmax-Matrix / Verschlussende XS/S

optional: Airmax / CO

reflektierende Aufsätze

Uni-Preis: 28,- €

Modell:

S1 Größe 52-57

S2 Größe 57-62



UVEX Ivo

Innershell-Technologie

Feste Verklebung EPS-Innerschale

Material Innerschale:

hochverdrichtes Polystyrol (EPS)

Material Außenschale:

minimaler made of melon, one Triax, netdruckt,

verarbeitet, matt lackiert, zuge. Designgedruckt

Normen EN 1078 (S/N) TÜV 86 / CE / CPSC

Ausstattung:

2x Belüftung Öffnungen

EPS-Airmax System

EPS-Gurtband System

uvex Monomatrix Verschlussystem

Fliegennetzschale

Airmax-Matrix / Verschlussende XS/S

optional: Airmax / LED

reflektierende Aufsätze

Uni-Preis: 35,- €

Modell:

S 56-61



UVEX City V

Hardshell-Technologie

Normen EN 1078 (S/N) TÜV 86 / CE

Gewicht ca. 300 g

Ausstattung:

2x Belüftung Öffnungen

UVEX Polster Innebel System

UVEX Innerschale

UVEX Gurtband System, Stufen 25 und 30 cm

UVEX Gurtband System, Stufen 25 und 30 cm

UVEX Gurtband System, Stufen 25 und 30 cm

UVEX Gurtband System, Stufen 25 und 30 cm

UVEX Gurtband System, Stufen 25 und 30 cm

UVEX Gurtband System, Stufen 25 und 30 cm

UVEX Gurtband System, Stufen 25 und 30 cm

UVEX Gurtband System, Stufen 25 und 30 cm

UVEX Gurtband System, Stufen 25 und 30 cm

UVEX Gurtband System, Stufen 25 und 30 cm

UVEX Gurtband System, Stufen 25 und 30 cm

UVEX Gurtband System, Stufen 25 und 30 cm

UVEX Gurtband System, Stufen 25 und 30 cm

Uni-Preis: 45,- €

Modell:

S Größe 56-61

Franz Kink

Mobilitätsbeauftragter der Universität Salzburg

So *sitzt* und *schützt* der Helm *perfekt!*

Anleitung zur Helmanpassung



Stellen Sie das uvex 35 Größenverstellungssystem auf Ihren Kopfumfang so ein, dass der Helm fest auf dem Kopf sitzt, zugleich jedoch keine punktförmige Druckstelle spürbar ist. Probieren Sie, auch mit eingekippt und zurückgelehnter Einstellung das Verstellungssystem. Falls Sie eine Strahmverlängerung benötigen, passen Sie als erstes das Helmverstell-



system. Die vier Schrauben auf dem linken Gurtschnallenblock werden nur geringfügig gedreht, bis der Kinnriemen dicht vor dem Helm liegenden Gurtschnallenblock und Kinnverstellband.



Stellen Sie jetzt den Kinnriemen auf die richtige Länge ein, bis sich ein fingerbreiter Abstand zwischen Kinnverstellband und Kinnverstellband befindet.



Stellen Sie mit dem Kinnriemen die Gurtschnallenblock und Kinnverstellband in der richtigen Position ein. Der Kinnverstellband sollte sich leicht öffnen lassen – das ist ein Zeichen dafür, dass der Helm sicher und fest auf dem Kopf sitzt.



Ein Helm, der leicht und bequem ist, muss natürlich auch aussergewöhnlich sicher sein und auch gut passen. Nicht jeder Radhelm passt auf jeden Kopf, daher ist es notwendig, das passende Modell zu finden. Probieren Sie es auch an einer einstufigen Studie aus. Wenn Sie Radfahren können, Sie Ihr Rad fahren und auf einen Helm verzichten, können Sie Ihr Rad fahren und auf einen Helm verzichten.

Viel Spaß bei der Helm- und Helmverstellung!

Frank Koll

Verkehrsplanungsbüro der Universität Salzburg

www.uni-salzburg.at/mobilitaetsmanagement



Immer **mehr** fahren immer **weiter** mit dem **Rad zur Uni!**

Immer weitere Wege zur Uni werden mit dem Rad zurück gelegt:
5% mehr RadfahrerInnen für den Weg zur Uni in 5 Jahren und zugleich
100% mehr Radkilometer pro Jahr!

Die Universität bedankt sich bei den RadlerInnen mit Superpreisen für
die Sommeraktion 2016!

2 eBikes und zahlreiche hochwertige Radhelme und Radschlösser
sowie Radbekleidung winken als Preis für die Teilnahme an der
Gruppe **Uni Salzburg radelt!** der Aktion www.wer-radelt-gewinnt.at.

Die Preise werden Oktober 2016 vergeben.

Auf in den Radsommer!

Wünscht mit besten Grüßen

Im Franz Koll

Wohnlutschnitzler
der Universität Salzburg



Immer **mehr** fahren immer **weiter** mit dem **Rad zur Uni!**

Die Uni Salzburg fördert das Radfahren und möchte, dass immer mehr Studierende mit dem Rad zur Uni fahren. Deshalb gibt es eine Sommeraktion, bei der alle, die mit dem Rad zur Uni fahren, an einer Verlosung teilnehmen können. Die Verlosung findet am 1. Oktober 2016 statt. Die Preise sind:

- 2 eBikes
- 100% mehr Radkilometer pro Jahr
- 100% mehr RadfahrerInnen für den Weg zur Uni in 5 Jahren

Die Preise werden am 1. Oktober 2016 vergeben.

Wer radelt gewinnt!

Wer mit dem Rad zur Uni fährt, kann an der Verlosung teilnehmen. Dazu muss man nur ein Foto von sich mit dem Rad machen und es auf Facebook posten. Die Verlosung findet am 1. Oktober 2016 statt.

Teilnehmen ganz einfach

1. Auf der Website www.wer-radelt-gewinnt.at registrieren.
2. Ein Foto von sich mit dem Rad machen und es auf Facebook posten.
3. Die Teilnahme bestätigen lassen.
4. Die Preise gewinnen!

Die Preise werden am 1. Oktober 2016 vergeben.



Mobilitätspreis 2014



Mobilitätsmanagement PLUS - Perspektiven

Radfahren & Gehen im Umweltverbund

- ✓ Web2.0RadIn, Image „BolognaRad“
- ✓ Abstellanlagen, Update PLUS-Helm
- ✓ Offene Radwerkstatt

Was wir uns wünschen

- ✓ wer-radelt-gewinnt.at als ganzjährige Plattform
- ✓ Winterradkampagne von wer-radelt-gewinnt.at
- ✓ Aktion für Radfernpendler – eBike Cup in wer-radelt-gewinnt.at?
- ✓ S-Bike Radverleihstationen an allen Uni-Standorten



Gemeinsam Rad-Aktiv!

Radfahren ist ein beliebter Sport und eine gesunde Möglichkeit, sich zu bewegen. In der Uni-Bibliothek können Sie sich für eine Radtour anmelden und sich mit anderen Radfahrern treffen. Die Radtour wird von einem erfahrenen Radfahrer geleitet und ist für alle Radfahrer geeignet. Die Radtour wird am 15. April 2014 um 10 Uhr im Innenhof der Uni-Bibliothek stattfinden.

Die Uni-Bibliothek ist ein beliebter Treffpunkt für Studierende und Mitarbeiter. Hier können Sie sich für eine Radtour anmelden und sich mit anderen Radfahrern treffen. Die Radtour wird von einem erfahrenen Radfahrer geleitet und ist für alle Radfahrer geeignet. Die Radtour wird am 15. April 2014 um 10 Uhr im Innenhof der Uni-Bibliothek stattfinden.

Info: Die Uni-Bibliothek ist ein beliebter Treffpunkt für Studierende und Mitarbeiter. Hier können Sie sich für eine Radtour anmelden und sich mit anderen Radfahrern treffen. Die Radtour wird von einem erfahrenen Radfahrer geleitet und ist für alle Radfahrer geeignet. Die Radtour wird am 15. April 2014 um 10 Uhr im Innenhof der Uni-Bibliothek stattfinden.

Wissen: Die Uni-Bibliothek ist ein beliebter Treffpunkt für Studierende und Mitarbeiter. Hier können Sie sich für eine Radtour anmelden und sich mit anderen Radfahrern treffen. Die Radtour wird von einem erfahrenen Radfahrer geleitet und ist für alle Radfahrer geeignet. Die Radtour wird am 15. April 2014 um 10 Uhr im Innenhof der Uni-Bibliothek stattfinden.

Wie: Die Uni-Bibliothek ist ein beliebter Treffpunkt für Studierende und Mitarbeiter. Hier können Sie sich für eine Radtour anmelden und sich mit anderen Radfahrern treffen. Die Radtour wird von einem erfahrenen Radfahrer geleitet und ist für alle Radfahrer geeignet. Die Radtour wird am 15. April 2014 um 10 Uhr im Innenhof der Uni-Bibliothek stattfinden.

Mobilitätsmanagement PLUS: Die Uni-Bibliothek ist ein beliebter Treffpunkt für Studierende und Mitarbeiter. Hier können Sie sich für eine Radtour anmelden und sich mit anderen Radfahrern treffen. Die Radtour wird von einem erfahrenen Radfahrer geleitet und ist für alle Radfahrer geeignet. Die Radtour wird am 15. April 2014 um 10 Uhr im Innenhof der Uni-Bibliothek stattfinden.

PLUS ist e-mobil!

Die Uni-Bibliothek ist ein beliebter Treffpunkt für Studierende und Mitarbeiter. Hier können Sie sich für eine Radtour anmelden und sich mit anderen Radfahrern treffen. Die Radtour wird von einem erfahrenen Radfahrer geleitet und ist für alle Radfahrer geeignet. Die Radtour wird am 15. April 2014 um 10 Uhr im Innenhof der Uni-Bibliothek stattfinden.



PLUS ist e-mobil!

Die Uni-Bibliothek ist ein beliebter Treffpunkt für Studierende und Mitarbeiter. Hier können Sie sich für eine Radtour anmelden und sich mit anderen Radfahrern treffen. Die Radtour wird von einem erfahrenen Radfahrer geleitet und ist für alle Radfahrer geeignet. Die Radtour wird am 15. April 2014 um 10 Uhr im Innenhof der Uni-Bibliothek stattfinden.

Standort:

- 1. Uni-Bibliothek, 1. Stock, 1. und 2. Stock
- 2. Uni-Bibliothek, 1. Stock, 1. und 2. Stock
- 3. Uni-Bibliothek, 1. Stock, 1. und 2. Stock
- 4. Uni-Bibliothek, 1. Stock, 1. und 2. Stock
- 5. Uni-Bibliothek, 1. Stock, 1. und 2. Stock
- 6. Uni-Bibliothek, 1. Stock, 1. und 2. Stock
- 7. Uni-Bibliothek, 1. Stock, 1. und 2. Stock
- 8. Uni-Bibliothek, 1. Stock, 1. und 2. Stock
- 9. Uni-Bibliothek, 1. Stock, 1. und 2. Stock
- 10. Uni-Bibliothek, 1. Stock, 1. und 2. Stock

Parkplatz: Die Uni-Bibliothek ist ein beliebter Treffpunkt für Studierende und Mitarbeiter. Hier können Sie sich für eine Radtour anmelden und sich mit anderen Radfahrern treffen. Die Radtour wird von einem erfahrenen Radfahrer geleitet und ist für alle Radfahrer geeignet. Die Radtour wird am 15. April 2014 um 10 Uhr im Innenhof der Uni-Bibliothek stattfinden.